UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCLVII. 557. Joh. Casp. Schade. Freudige Zufriedenheit der Seelen an Gott. Im Th. Jesu/ meine Freude/ &c.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

diß habe Gott alles gethan.
9. Nun dann, du geber der herrlichen gaben, Weil du mir giebest mehr als ich begehrt, Laß mich die augen stets inner mir haben, Daß ich nichts mein acht, als was du beschert. Mach mich geringe, Schöpffer der dinge, Bis sich mein etwas in nichtes verkehrt.
10. Und weil dannoch ein geschenke vorhanden, Welches viel höher als himmel und welt, Nemlich dein Sohn, der uns errett aus schanden, Und dich nun wieder zufrieden gestelt, Welches mit weisen Nie gnug zu preisen, Bis du die seele zu engeln gesellt.
11. So nim dañ an, was im himel erklinget, Macht, reichthum, weisheit, kraft, ehre u. preiß, Dancksagung, und was das engel volck singet, GOtt und dem Lamme mit ewigem fleiß: Alles sprech: Amen! Wo nur ein namen Je wird genennet von kreisse zu kreiß.

CCCCCLVI. 556.

Ein der Rechtfertigungs-Gnade versicherter Christ.

Im Th. Ich hab mein sach GOtt.

ICh hab mich dir, GOtt, heimgestellt, Machs nur mit mir, wie dirs gefällt, Ich bin ja, Herr, dein liebes kind, All meine sünd Durch Christum mir vergeben sind.
2. HErr JEsu Christe, Gottes sohn, Mein heyland und mein gnaden-thron, Ich weiß von keinem andern heil, Du bist mein theil, Mein trost und hülff, zu dir ich eyl.
3. Dein blut und tod bezahlt die schuld, Und schencket mir des vatters huld, Du hast für mich genug gethan, Das nehm ich an, Du hältst, was ich nicht halten kan.
4. Mein Vatter, sie! ich bringe dir Den mann, den du gestellet mir, Daß er mein bürg und helffer sey, Der mich macht frey Von aller schuld und sclaverey.

CCCCCLVII. 557.

Joh. Casp. Schade.

Freudige Zufriedenheit der Seelen in GOTT.

Im Th. JEsu / meine freude / u.

MEine seele ist stille, zu Gott, dessen wille, Mir zu helffen steht, Mein hertz ist vergnüget Mit dem, was GOtt füget, Nimt an, wie es geht, Geht es nur dem himmel zu, Und bleibt JEsus ungeschieden. So bin ich zufrieden.
2. Meine seele hanget An dir, und

und verlanget, GOtt, bey dir zu seyn Aller ort und zeiten, Und mag keinen leiden, Der ihr rede ein, Von der welt, ehr, lust und geld, Wornach so viel sind beflissen, Mag sie gar nichts wissen.

3. Nein, ach nein, nur einer, Sagt sie, und sonst keiner Wird von mir geliebt, JEsus der getreue, In dem ich mich freue, Sich mir gantz ergibt; Er allein, er soll es seyn, Dem ich wieder mich ergebe, Und ihm eintzig lebe.

4. Gottes güt erwege, Und dich glaubig lege Sanfft in seinen schoos, Lerne ihm vertrauen, So wirst du bald schauen, Wie die ruh so groß, Die da fleust aus stillem geist, Wer sich weiß in GOtt zu schicken, Den kan er erquicken

5. Meine seele harret Und sich gantz verschartet Tief in Jesu brust, Sie wird starck durch hoffen, Was sie je betroffen, Träget sie mit lust: Fasset sich gantz männiglich Durch gedult und glauben veste, Am end kommt das beste.

6. Amen es geschiehet, Wer zu Jesu fliehet, Wird es recht erfahrn, Wie GOtt seinen kindern Pflegt das kreutz zu mindern, Und das glück zu sparn, Bis zu end, Alsdann sich wend Das zu erst gekoste leidē, Und gehn an die freuden

CCCCCLVIII. 558.

Völlige übergabe des Hertzens an Gott Im Th. Wer nur den lieben ꝛc.

MEin GOtt, du weist am allerbesten Das, was mir gut und nützlich sey, Hinweg mit allen menschenvesten, Weg mit dem eigenen gebäu. Gib, HErr, daß ich auf dich nur bau, Und dir alleine gantz vertrau.

2. Reiß alles aus, aus meiner seelen, Was dich nicht sucht und deine ehr, Ja wolte es sich auch verheelen, So prüfe selbst je mehr und mehr Mein innere beschaffenheit, Und gib mir hertzens redlichkeit.

3. Daß ich könn' in der warheit sprechen: Du bist mein Abba, licht und heil; Du heilest alle mein' gebrechen, Und schenckest mir an Christo theil. Du bist mein allerbester freund, Ders allzeit hertzlich mit mir meynt.

4. Dann kan ich dich nur Vatter nennen, O abgrund der barmhertzigkeit! So muß mir alles nutzen können, Was

man